



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Avanti**

**Universität Paderborn**

**Paderborn, 1993 - 1994; 1996; WS 1997/98; WS 1999/2000; damit  
Ersch. eingest.**

Termine

**urn:nbn:de:hbz:466:1-31296**

## Termine

## POLITEIA

9. November 1998 - 9. November 1999

## Frauen Museum Bonn

POLITEIA ist eine von Wissenschaftlerinnen und Künstlerinnen aus West und Ost gemeinsam gestaltete Ausstellung, die das Frauen Museum in Bonn im 10. Jahr der deutschen Vereinigung anlässlich des 50. Geburtstages der Bundesrepublik Deutschland zeigen wird.

Mit dem Titel der Ausstellung POLITEIA wird dem „anderen“ gesellschaftspolitischen und kulturellen Handeln von Frauen ein Name gegeben. Der gleichlautende antike Politikbegriff, der den Ausschluß von Frauen aus den politischen Zusammenhängen der Polis beinhaltet, bekommt einen zukunftsweisenden Sinn. Bei Politeia reflektieren Zeitzeuginnen selbst den historischen Prozeß und ihre eigenen Rollen darin. Frauen in Ost und West begegnen sich in der Suche nach ihrer jeweiligen und der gemeinsamen Geschichte. Sie finden ihre Differenzen und Gemeinsamkeiten.

Im Mittelpunkt von POLITEIA stehen die Frauen, die ihr Leben in die Hand nahmen

und die Geschichte der heutigen Bundesrepublik mitgestaltet. Die Erfahrungen dieser Frauen in Ost und West verbindet sich

mit den künstlerischen Reflexionen von Frauen und den neuen Erkenntnissen der Frauenforschung zum gemeinsamen Fundament der Ausstellung. POLITEIA ist ein Gemeinschaftsprojekt des Frauen Museums und des Lehrstuhls für Frauengeschichte der Universität Bonn.



## POLITEIA

Szenarien aus der deutschen Geschichte nach 1945 aus Frauensicht



FRAUEN MUSEUM  
Im Krausfeld 10,  
53111 Bonn  
Tel.: 0228/691344  
und 0228/325669  
Fax: 0228/696164  
frauenmuseum@bonn-  
online.com

Öffnungszeiten: Di. - Sa. 14:00 - 18:00 Uhr,  
So. 11:00 Uhr - 18:00 Uhr

Eintritt: 8,-/5,- DM,

**Donnerstag, 21.10.99, 20.00 Uhr**  
**Uni-GH PB, Raum E1.143: Vortrag**  
**Bernadette Klodwig**  
**Diskriminierungs- und Gewalterfahrungen**  
**von Lesben -Vorstellung der Ergebnisse einer**  
**Studie des Interdisziplinären Frauen-**  
**forschungszentrums**

Im letzten Jahr führte das Interdisziplinäre Frauenforschungszentrum der Uni Bielefeld im Auftrag des NRW-Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales das Forschungsprojekt Gewalt gegen Lesben durch.

Der Hintergrund: Auch in der toleranter werdenden, aber trotz allem homophoben bundesdeutschen Gesellschaft sind Lesben immer wieder von Diskriminierungen, Gewaltandrohungen und Gewalttaten betroffen, deren Formen und Ausmaße bislang nur unzulänglich untersucht wurden. Ebenso fehlten grundlegende Informationen zu den subjektiven Sichtweisen und Verarbeitungsstrategien von Lesben. Die Gewalterfahrungen antilesbischer Gewalt standen im Mittelpunkt der Untersuchung, die auch Orte von Gewalttaten beleuchtet. In dem Vortrag sollen die Forschungsarbeit und deren Ergebnisse vorgestellt werden. Eine anschließende Diskussion ist ausdrücklich erwünscht.

Bernadette Klodwig war als wissenschaftliche Mitarbeiterin für die qualitative Teilstudie verantwortlich.

Veranstalterinnen: AStA-Referentin für gleichgeschlechtliche Lebensweise und der Autonome Frauenprojektbereich der Uni-GH Paderborn

.....  
**Donnerstag, 09.12.99, 20.00 Uhr**  
**Uni-GH Paderborn, Raum E1.143: Lesung**  
**Karen-Susann Fessel**  
**liest aus: „Was ich Moira nicht sage“**

Mit Feingefühl und Verve erzählt Karen-Susan Fessel Episoden aus dem Leben sehr unterschiedlicher Frauen: Da sind die zwei Freundinnen, die einfach nicht zueinander passen und sich dennoch lieben. Die Studentin, die sich in ihrer Ehe langweilt und sich in ihre Dozentin verliebt. Und die Frau, die sich entscheidet, als Mann zu leben, und daraufhin von ihrer Geliebten verlassen wird. In ihren Geschichten zeigt Karen-Susan

Fessel, was es bedeutet, jemanden gehen lassen zu müssen. Aber auch, wie unbeschwert z. B. die Liebe zu einer Frau mit Kind sein kann.

Jede dieser Erzählungen ist außergewöhnlich – mal melancholisch, mal komisch – und dennoch sind uns die Personen mit all ihren Schwächen und Stärken, Ecken und Kanten sehr vertraut.

Karen-Susan Fessel, 1964 in Lübeck geboren, aufgewachsen in Meppen/Ems. Studium der Theaterwissenschaften, Germanistik und Romanistik. Sie lebt als Schriftstellerin und Journalistin in Berlin.

Veranstalterin: AStA-Referentin für gleichgeschlechtliche Lebensweise

.....  
**Akrobatik für Frauen**  
**mit Christiane Feldmann und Jessica Nitsche**  
**29./30.01.00**

**Sa. 14.00-18.00 Uhr, So. 10.00-14.00 Uhr**

Akrobatik klingt nach sportlichen Höchstleistungen und durchtrainierten Körpern. Dieser Eindruck ist – bezogen auf unseren Workshop – absolut falsch. Denn angesprochen fühlen sollen sich alle, die Lust haben etwas Neues auszuprobieren, wobei der Körper und nicht der Kopf im Mittelpunkt steht.

Nach einem ausgiebigen Aufwärmtraining wollen wir zunächst Vertrauens- und Körperspannungsübungen in den Mittelpunkt stellen. Daran anschließend werden akrobatische Figuren erprobt und geübt. Auch Wege, verschiedene Positionen zu Pyramiden zu kombinieren, können eingeübt werden. Zwischendurch gibt es natürlich Pausen und Entspannungsphasen. Was wir machen, wieviel und wie intensiv, richtet sich ganz und gar nach den Bedürfnissen der Gruppe. Im Vordergrund stehen Spaß und Freude daran, mit einer Gruppe verschiedene Bewegungsformen auszuprobieren. Wer Jongliersachen besitzt, kann sie gerne mitbringen. Es sind keinerlei Vorkenntnisse und sportliche Fähigkeiten erforderlich; auch wer sich einfach nur dafür interessiert, was Akrobatik überhaupt ist, ist herzlich eingeladen.

Anmeldung im Frauenprojektbereich ME O.204 (Tel.: 05251/60-3179)

Anmeldegebühr: 10,- DM

Ort: Gymnastikraum der Uni-Sporthalle

## FILMFRAUENFILMFRAUEN

## Catherine Deneuve

Termine: Dienstag 16., 23., 30.11.99

Zeit: jeweils 19.30 Uhr

Ort: Uni-GH Paderborn, AVMZ, H 1.232

Im Wintersemester werden wir drei Filme mit Catherine Deneuve vorstellen. In verschiedenen Filmkritiken wird sie als vollkommene Schönheit mit einem perfekt symmetrischen Gesicht bezeichnet. Ihren Erfolg als Schauspielerin erreicht sie durch ihr wandlungsfähiges Schauspielertalent. Regisseure wie Buñuel, Truffaut, Polanski ließen sich von ihr inspirieren. Sie spielt Huren und Heilige hinter deren Fassade es brodelt und hinter der jeweils ein ganz eigener Film abläuft.

'La belle de jour' (1966) ist ein faszinierendes Spiel zwischen Schuld und Unschuld. Catherine Deneuve spielt eine bürgerliche Frau, die dem Anschein nach reich-glücklich-verheiratet ist und sich in den Nachmittagsstunden ihren Lüsten und Perversionen in einem Luxusbordell hingibt.

'Tristana' (1969) ist die Suche nach Freiheit und Unversehrtheit in einer Welt, in der Zwänge und Bedrohungen dies fast unmöglich machen.

'Le dernier metro' (1980) spielt während der deutschen Besatzung von Paris und Catherine Deneuve versucht, die Gefahren der politischen Lage zu meistern.

.....

Der Autonome Frauenprojektbereich und die ESG präsentieren:

Inge Meysel als „Mutter der Courage“

Filmnacht,

21.12.99, 20.00 Uhr

Für die Filmnacht haben wir u. a. die Filme „Der rote Strumpf“ und „In innigster Feindschaft“ ausgewählt.

Ort: ESG, Am Laugrund 5, 33098 Paderborn

## FrauenLesbenParty mit KICK LA LUNA -Ethno Funk-

10 Jahre Lesbeninitiative Paderborn (L. I. P.)!

Zum 10jährigen Jubiläum gönnt die Lesbeninitiative Paderborn sich und allen anderen Frauen in der Region ein besonderes Bonbon: Die Frankfurter Band Kick La Luna, die sich mit ihrer fetzigen Worldmusik eine zunehmend große Fangemeinde in Deutschland erspielt, im europäischen Ausland tourte sowie in USA und Kanada auftrat. Kick La Luna spielt „Ethno Funk“, eine höchst individuelle Mischung aus brasilianischen, kubanischen und afrikanischen Rhythmen, kongenial umgesetzt von den vier Frauen der Band: Der Percussionistin Anne Breick, deren unerschöpfliche Energie an den verschiedensten Rhythmusinstrumenten aus aller Welt den Pulsschlag der Musik ausmacht. Der Bassistin Ulrike Pfeifer, deren knackiger Funkbass von souveräner Leichtigkeit und einer bemerkenswerten Stilistik zeugt; erweitert durch Jutta Kellers leidenschaftlich gespielte Konzertgitarre, die den europäischen Süden in das Ohr spielt. Unverwechselbar wird diese musikalische Fusion durch Elke Voltz' soulig kraftvolle Stimme, die variationsreich und ausdrucksstark Blues und Soul zum Klingen bringt. Kick La Luna haben inzwischen vier CDs auf ihrem Label turbulent records veröffentlicht. Am besten sind sie jedoch immer noch live. Dies werden sie sicher am 6. November 1999 in der Kulturwerkstatt unter Beweis stellen, wenn sie den Ostwestfälinnen ordentlich einheizen.

Samstag, 06.11.99

Einlaß: 20.00 Uhr, Eintritt: 15,-/12,- DM

Kulturwerkstatt Paderborn,

Bahnhofstr. 64

Veranstalterinnen: Lesbeninitiative Paderborn (L. I. P.), Autonomer Frauenprojektbereich, Uni-GH Paderborn, Frauenstadtplenum Paderborn

Termine